

**Interessensbekundung zur Teilnahme an der 4. Spring-School
für MTAs vom 04. - 06. Mai 2022 in der Lutherstadt Wittenberg**

Die Deutsche Gesellschaft für Immungenetik (DGI) organisiert 2022 einen vierten MTA-Workshop. Angesprochen sind alle Medizinisch-Technischen-Assistenten/innen, die DGI-Mitglied sind. Ziel der Fortbildung ist der Informationsaustausch der MTAs im kleinen Kreis. Das Programm sieht die Vorstellung fachspezifischer und fachübergreifender Themen durch MTAs sowie eingeladenen wissenschaftlichen Referenten vor. Gegenstand der Diskussionen werden die Bereiche HLA-Typisierung, Knochenmark- und Stammzelltransplantation, HLA-Antikörpertestung, Fragestellungen aus dem klinischen Bereich solider Organtransplantationen und Qualitätsmanagement im HLA Labor sein. Im Vordergrund steht der Aufbau eines „Netzwerkes“ zwischen den MTAs der verschiedenen HLA-Labore in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die DGI erhebt zur vierten Spring-School 2022 von den MTAs eine Tagungsgebühr in Höhe von 90,-€ und bezuschusst die Übernachtungskosten im EZ, inkl. Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen sowie die Kosten für fünf wissenschaftliche Referenten aus Klinik und Forschung. Ein Honorar für die wissenschaftlichen Referenten kann leider nicht angeboten werden. Die Reisekosten der Referenten werden jedoch von der DGI erstattet. Die Veranstaltung wird als DGI-anerkannte Fortbildung zertifiziert, somit besteht ggf. die Möglichkeit der Kostenerstattung durch den Arbeitgeber.

Eingeladene wissenschaftliche Referenten (Stand: 01.01.2021):

Prof. Dr. Th. Müller, Zürich (Solid Organ Tx); DSO-Referent der Region Ost; apl. Prof. Dr. G. Schlaf, Halle (HLA-Labor); Dr.Th.Binder, Rostock (HLA-Labor); Dr. J. Hering, Halle (Transfusionsmedizin); PD Dr. D. Zecher, Regensburg (Solid Organ TX)

Tagungsort	Stiftung Leucorea	06886 Lutherstadt Wittenberg, Collegienstraße 62
Terminplan	Mittwoch, 04.05.2022	Anreisetag, Anmeldung ab 16:00 Uhr 18:00 Uhr Begrüßung und anschließendes gemeinsames Abendessen mit Vortrag zur universitären und medizinischen Historie der Leucorea
	Donnerstag, 05.05.2022	8:15 – 12:00 Uhr Vorträge mit Diskussionen, dazwischen Pause
12:00 Uhr Mittagessen im Immunologischen Gesprächskreis		
13:00 – 14:15 Uhr gemeinsame geführte Begehung kulturell wissenschaftlicher Zentren in Wittenberg		
14:30 - 16:00 Uhr Vorträge mit Diskussionen, Pause		
16:20 -18:00 Uhr Interaktiver Workshop		
Freitag, 06.05.2022	18:15 Uhr Spaziergang zum Abendessen im Cranach-Hof mit Vortrag über...(NN)	
	8:30 – 10:30 Uhr Vorträge mit Diskussionen	
	10:30 – 11:00 Uhr Zusammenfassung und Ausblick, Verabschiedung, anschließend Heimfahrt	

Die max. MTA-Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt; die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt chronologisch; um Beiträge der Teilnehmer wird gebeten. Nach Abgabeschluss erhalten Sie eine Rückmeldung.

<input type="checkbox"/>	Ich bekunde Interesse an einer Einladung zur vierten Spring-School 2022 in Lutherstadt Wittenberg	
	Nachname:	Stadt:
	Vorname:	Telefon:
	E-Mail:	Institut:
	Mein Vortrag (kurze Fallbeschreibung oder kleiner Beitrag aus dem Laboralltag) hat das Thema: und wird ca. min. (geplant sind 5 - max. 15 min.) dauern.“	

Bitte senden Sie diese Interessensbekundung bis zum 01.03.2022 an: varina.grondkowski@uk-halle.de
Mitorganisatoren des Workshops sind: Marlies Arnold (Erlangen), Geraldina Lüders (Zürich) und Achim Jung (Mainz).

Ort:

Datum :

Unterschrift:



Lutherstadt Wittenberg:

Wittenberg ist eine Universitätsstadt an der Elbe im Osten Deutschlands zwischen Berlin und Halle mit engen Verbindungen zu Martin Luther. Das Lutherhaus, einst ein Kloster und Luthers Wohnhaus, ist heute ein Museum mit seinen persönlichen Gegenständen und Gemälden. Auf dem Hauptplatz der Stadt, dem Marktplatz, steht die Stadtkirche aus dem 13. Jahrhundert, die als Mutterkirche der Reformation bekannt ist und in der Luther predigte. In ihr befindet sich der von Lucas Cranach d.Ä. und Lucas Cranach d.J. gemeinsam gemalte Altar. Friedrich der Weise gründete 1502 die Universität Leucorea, die sich durch die Reformation zu einer der Bedeutendsten seiner Zeit entwickelte. An ihr lehrten und wirkten neben Martin Luther bedeutende Persönlichkeiten wie z.B. Philipp Melanchthon. Unbedingt sehenswert ist die Schlosskirche, an der die 95 Thesen angeschlagen wurden, die von Friedensreich Hundertwasser umgestaltete Schule sowie das ASISI-Panorama „Luther 1517“.

Tagungsort:



LEUCOREA

Stiftung des öffentlichen Rechts an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Als wissenschaftliches Tagungszentrum bietet die Leucorea:

- Tagungsräume mit guter technischer Ausstattung
- weitgehend barrierefrei
- kostenloses WLAN
- Einzelzimmer, einige Doppelzimmer im Haus
- eine Cafeteria
- die Bibliothek für einen gemeinschaftlichen Ausklang des Tages
- Parkmöglichkeiten auf dem Gelände bzw. in unmittelbarer Nähe



Folgende Maßnahmen zum Corona-Schutz sind vorhanden:

Einzelzimmer für alle Teilnehmer, extra großer Vortragsraum mit Gewährleistung der Abstandsmöglichkeiten.

Die Tagung findet unter dem Vorbehalt der Anfang Mai 2022 geltenden gesetzlichen Pandemie-Regelungen statt.